

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.04.2025
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 15:00 Uhr 14:00 Uhr - 14:54 Uhr öffentlicher Teil 14:55 Uhr - 15:00 Uhr nicht öffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Larissa Kehl

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten
Rüttger, Frank
Lubenau, Peter
Scarmato, Mimmo
Kuhn, Gernot

Mitglieder SPD-Fraktion

Fliescher, Susanne
Schenk, Stephan
Lauinger Ingo

als Vertretung für Glogger, Christoph

Mitglieder AfD-Fraktion

Jünger, Frank
Weisbrodt, Thomas, Dr.

Mitglieder FWG-Fraktion

Eschmann, Friedrich
Stähly, Johannes

Mitglieder Bündnis 90 / Die Grünen

Magez, Pirmin
Schranck, Andrea

Mitglieder FDP-Fraktion

Schneider, Jürgen, Dr.

Mitglieder BSW-Fraktion

Lattrell, Achim

Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung

Mertens, Peter	(fehlte entschuldigt)
Hohenbrink, Bernhard	(fehlte entschuldigt)
Karrer, Constantin	als Vertretung für Dietrich, Maik
Neumann, Heike	(fehlte entschuldigt)
Jaworek, Peter	
Schaible, Eugen	

Verwaltung:

Klaus Pabst,

Werkleiter

Bernd Lache,
Florian Kuntz,
Larissa Kehl,

stellvertretender Werkleiter
Leiter Finanzen
Niederschriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Änderung Gesellschaftervertrag der "Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH"
Vorlage: 066/2025
2. Beschaffung Störstoffdetektion für die Bioabfallsammlung; Auftragsvergabe
Vorlage: 067/2025
3. Abfallmengenbilanz 2024
Vorlage: 068/2025
4. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **066/2025**

Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.04.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☒ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☒ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Änderung Gesellschaftervertrag der "Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH"
Vorlage: 066/2025

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages der Neuen Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH wird zugestimmt.

Herr Ihlenfeld verwies auf die in der Beschlussvorlage ausgeführten Änderungen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **067/2025**

Gremium:

Werkausschuss

Sitzung am:

Dienstag, 01.04.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
16 JA-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Tagesordnung:

Beschaffung Störstoffdetektion für die Bioabfallsammlung; Auftragsvergabe
Vorlage: 067/2025

Beschluss:

Mit der Ausrüstung von zwei Abfallsammelfahrzeugen mit dem Detektionssystem DeepScan wird die Firma SCANTEC aus Mainz beauftragt.

Herr Lache erläuterte die Funktionsweise des Systems zur Störstofferkennung. DeepScan kann mittels elektromagnetischer Wellen geringe Metallmengen wie z.B. metallbedampfte Kunststoffverpackungen zur Verlängerung der Haltbarkeit von Lebensmitteln, registrieren.

Im Vergleich zu anderen Systemen ist DeepScan weniger anfällig. Die Kameras anderer Detektionssysteme werden in der Regel im Arbeitsraum verbaut, wodurch es zu Verschmutzungen oder Beschädigungen kommen kann.

Bei einem Ausschlag des Detektionssystems können die Bürger bspw. mit einer sog. Gelben Karte über die Fehlbefüllung informiert werden. Sollte es im Nachgang erneut zu Auffälligkeiten kommen wird der Behälter nicht mehr geleert. Durch Nachsortierungen oder kostenpflichtige Sonderleerungen kann hier Abhilfe geschaffen werden.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde hinterfragt, ob das System im Vergleich zu manuellen Kontrollen effektiver sei.

Bei manuellen Kontrollen muss der Abfallbehälter durch das Ladepersonal geöffnet werden. Dies wird aus Arbeitsschutzgründen – gerade bei den Bioabfällen - kritisch gesehen. Zudem ist das Detektionssystem weniger zeitintensiv.

Der AWB sieht in dem etablierten System der Firma SCANTEC die sinnvollste Lösung, um die Bioabfälle dauerhaft möglichst störstofffrei zu halten und damit die in der Bioabfallverordnung geforderten Grenzwerte einzuhalten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **068/2025**

Gremium:	Werkausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.04.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Abfallmengenbilanz 2024
Vorlage: 068/2025

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Herr Lache erläuterte die Veränderungen der Abfallmengen anhand der beigefügten Präsentation.

Der Rückgang der Papiermengen wird weiterhin auf die Abnahme der Druckerzeugnisse zurückgeführt. Zudem ist das im Onlinehandel eingesetzte Verpackungsmaterial deutlich leichter.

Seit 2024 sammelt der AWB die Sperrabfälle selbst und hat hierdurch einen größeren Einfluss auf die Zuordnung der Abfälle zum Altholz und Restsperrmüll. Sofern die Bürger die Sperrabfälle nicht bereits nach Altholz und Restsperrmüll getrennt bereitstellen, kann das Ladepersonal bei den zur Straßensammlung angemeldeten Anwesen die Abfälle entsprechend ihrer Zuordnung in die Sammelfahrzeuge laden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten hierdurch die Restsperrmüllmengen deutlich reduziert und der damit verbundene Entsorgungsaufwand entsprechend verringert werden.

Die illegalen Ablagerungen setzen sich aus verschiedenen Sammlungen zusammen. Zum einen sind hierin die Mengen der Umweltsammelaktionen enthalten, die von den Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden organisiert werden.

Auch die Anlieferungen der Ortsgemeinden, die außerhalb der Sammelaktionen auf den Wertstoffhöfen erfolgen sowie die Mengen der illegalen Ablagerungen aus dem Außenbereich, die der unteren Abfallbehörde gemeldet und dann auf den Wertstoffhöfen angedient werden, sind hierin enthalten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache

Gremium:

Werkausschuss

Sitzung am:

Dienstag, 01.04.2025

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Die RTO-Anlage in Ellerstadt wurde installiert. Das erste Schwachgas soll probeweise am Donnerstag, 03.04.2025 aus dem Deponiekörper gewonnen werden.

Herr Lache teilte mit, dass eine offizielle Einweihung zu einem späteren Zeitpunkt geplant wird.